

Im Zweyten Tempo das Gewehr ergriffen. Fig. 7.

Im Dritten Tempo aufgestanden, und die rechte Hand herauf gehen lassen. Fig. 6.

Im Vierten Tempo das Gewehr und Fuß wieder grad gestellt. Tab. 1. Fig. e.

Commando.

Das Gewehr auf d' Schulter.

Im Ersten Tempo läßt man die Hand, doch mit einem Schlag, am Gewehr herunter, und den Daumen ohnvermerckt um den Lauff herum gehen, damit man im zweyten Tempo dasselbige heben kan. Tab. 1. Fig. f.

Im Zweyten Tempo hebt man das Gewehr an der rechten Seite grad in die Höh, und schlägt mit der linken Hand über die Pfann-Feder. Fig. g. Tab. 1.

Im Dritten Tempo bringt man das Gewehr mit der linken Hand gerade vor sich, faßt mit geschlossener rechter Hand unter den Hahn, tritt mit dem rechten Fuß zurück hinter den linken Absatz, und præsentirt. Doch muß das Gewehr grad und aufrecht gehalten werden. Fig. b. Tab. 1.

Im Vierten Tempo drehet man das Gewehr, daß der Lauff außwärts komt, zieht es ein wenig in die Höh, biß man mit der linken unter den Anschlag fassen kan, bringt das Gewehr grad gegen der linken Schulter, hält unten die Kolbe dicht am Leib, und tritt sogleich mit dem rechten Fuß wieder bey. Fig. i. Tab. 1.